

Poetry-Slam mit Elias Naeb

Bremerhaven ist Elias' Ausgangspunkt. Von hier aus schreibt er über Herkunft, Widersprüche und die Frage, wie Menschen ihren Platz in einer Gesellschaft finden.

Seine Texte bewegen sich zwischen Spoken Word, Sozialkritik und autobiografischem Erzählen. Im Mittelpunkt stehen Erfahrungen von Zugehörigkeit und Ausgrenzung, das Aufwachsen zwischen verschiedenen kulturellen Prägungen sowie gesellschaftliche Fragen rund um Bildung, soziale Gerechtigkeit und Zusammenleben.

Mit klarer Sprache und persönlichen Perspektiven verbindet Elias individuelle Geschichten mit gesellschaftlichen Themen. Seine Texte laden dazu ein, hinzusehen, zuzuhören und Widersprüche auszuhalten, statt sie vorschnell aufzulösen.

